



Team K
Gruppo consiliare / Ratsfraktion
Comune di Bolzano / Gemeinde Bozen

bolzano.bozen@team-k.eu
www.team-k.eu/bolzano

An den
Präsidenten des Gemeinderates

An den
Bürgermeister der Stadt Bozen

Bozen, 03. Juli 2025

Beschlussantrag Nr. 34/2025
Offizielle Benennung des Festplatzes auf den Talferwiesen nach Alexander Langer

Zum dreißigsten Todestag von Alexander Langer brachte eine Gruppe Boznerinnen und Boznern am Festplatz auf den Talferwiesen eine Gedenktafel mit der Aufschrift „Alexander-Langer-Platz“ an. Es handelte sich dabei um einen symbolischen Akt, der jedoch eine starke öffentliche Wirkung entfaltet hat, weil er einem Gefühl Sichtbarkeit verleiht, das in der Bevölkerung bereits seit Langem vorhanden ist: Seit vielen Jahren ist dieser Festplatz für viele der „Langerplatz“. Auch die Geodatendienste, etwa Google Maps, haben diese Bezeichnung in ihre Karten aufgenommen.¹

Insofern handelt es sich bei dieser Geste weder um etwas Aufoktroiertes, noch um die Geste einiger Weniger, sondern als Anerkennung der historischen, kulturellen und emotionalen Bindung zwischen Bozen und Alexander Langer, der als Vordenker der europäischen Umweltbewegung, Intellektueller und Politiker eng mit der Stadt und ihrer spannungsgeladenen Nachkriegsgeschichte verwoben war. Bozen war für Langer ein wichtiges Zentrum seines öffentlichen und privaten Lebens, der Ort, an dem sein Engagement für das Zusammenleben, für den Dialog der Kulturen und für eine Politik des Friedens und der Menschlichkeit reifte.

Im Laufe der Jahre wurden mehrere Orte in der Stadt, so auch eine peripher gelegene Fußgänger- und Radbrücke und eine Schule, nach Alexander Langer benannt. Es handelt sich dabei jedoch um Orte, die aufgrund ihres Standortes oder ihrer Funktion nicht vollständig den Stellenwert widerspiegeln, den Langer für Bozen und für Südtirols Gesellschaft innehatte. Umso wichtiger ist es – noch dazu in diesem besonderen Jahr, in dem sich der Todestag Langers zum dreißigsten Mal jährt –, einen bedeutenderen, zentraler gelegenen und vielgenutzten Stadtraum auszumachen und nach Alexander Langer zu benennen.

Der Festplatz auf den Talferwiesen hätte diese Eigenschaften. Der Platz ist ein Treffpunkt, ein Ort der Begegnung und der Kultur, und er befindet sich im Herzen der Stadt, inmitten der „Grünen Lunge“ Bozens, symbolträchtig zwischen der vormals eher deutsch geprägten Altstadt und der italienisch geprägten Neustadt. An diesem Ort hat Langer wichtige Momente seines Lebens verbracht. Gemeinsam mit Weggefährten und Weggefährtinnen sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten wurde über Politik, Zusammenleben und Zukunftsthemen diskutiert. Dieser Ort, an dem er sich ganz zu Hause fühlte und häufig aufhielt, verkörpert auch heute die Gesinnung und die Werte, für die Alexander Langer gelebt und gekämpft hat.

¹ <https://maps.app.goo.gl/PeovRDTdiBYogG3J9>



Team K
Gruppo consiliare / Ratsfraktion
Comune di Bolzano / Gemeinde Bozen

bolzano.bozen@team-k.eu
www.team-k.eu/bolzano

Auch die Tageszeitung *Corriere dell'Alto Adige* verweist in einem Artikel vom 3. Juli 2025² darauf, dass sich der Festplatz auf den Talferwiesen auf natürliche Weise zu einem Ort der Begegnung im Geiste Alexander Langers entwickelt hat. Bestätigt wird dies u. a. durch die zahlreichen Suchanfragen auf Google und die Beiträge in den sozialen Netzwerken, aber auch durch die Veranstaltungen, die vor Ort stattfinden, und durch den Entschluss einiger Boznerinnen und Bozner, dort eine Gedenktafel anzubringen. Diese zunehmende Identifikation mit dem Ort ist ein klares Zeichen, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits gemeinschaftlich und spontan über die Benennung dieser Fläche entschieden haben.

**Vor diesem Hintergrund,
fordert der Gemeinderat den Bürgermeister und die Stadtregierung auf:**

sich dafür einzusetzen und zu verfügen, dass der Festplatz auf den Talferwiesen nach Alexander Langer benannt wird („Alexander-Langer-Platz“) und das Namensgebungsverfahren in der zuständigen Kommission in die Wege geleitet wird, mit dem Ziel, eine bereits von der Bevölkerung verwendete Benennung formal anzuerkennen und der Erinnerung an eine Persönlichkeit, die in der Stadtgemeinschaft wie auch in der politischen und kulturellen Geschichte der Stadt einschneidende Spuren hinterlassen hat, in vollem Umfang gerecht zu werden.

Thomas Brancaglione (gez.)
Giuliana Dragogna (gez.)
Matthias Cologna (gez.)
Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Bozen

Übersetzung: CT

² <https://shorturl.at/vl5m3>